

## 09.10.2006 Von Tokyo nach Sado

Geschrieben von: randy

Montag, den 09. Oktober 2006 um 19:09 Uhr

---



Gegen 8:30 war heute allgemeines Aufstehen angesagt, damit wir bis um 10:00 fertig gepackt und ausgecheckt am Tokyo Eki in den Shinkansen springen konnten. Wir waren dort dann aber sogar so frühzeitig das ich mir noch ein leckeres Ekiben (Bento vom Bahnhof) mit Hühnchen besorgen konnte.

Im Shinkansen haben wir eigentlich nur vor uns hingedöst und die Landschaft der japanischen Gebirgszüge genossen. Nach etwa 2h Fahrt fuhren wir in Niigata ein und wechselten in einen Bus der uns nach etwa einer halben Stunde im Hafen vor den Fähren absetzte. 3 Minuten vor der geplanten Abfahrzeit diskutierten wir erst noch ob wir überhaupt die Expressfähre oder die Bummelfähre nehmen sollten, aber da wir noch was vom Tag haben wollten sind wir dann doch noch in die Expressfähre gestiegen - und zu viert war es dank Gruppenermäßigung dann auch viel bezahlbarer.

Auf Sado angekommen haben wir zunächst unser Ryokan in Ryotsu gesucht. Wir sind da echt in einem kleinen Schmuckstück untergekommen. Das Ryokan stammt aus dem Anfang der Meijizeit und ist mit vielen Vitrinen mit kleinen Schätzchen ausgerüstet. Wir haben für uns einen besonderen Seitenflügel mit 2 Tatamiräumen und mit Seeblick bekommen.

Wir fingen zunächst mit der Grobplanung der morgigen Ausflüge an und stellten bald fest das wir nochmal zur Tourist Information zurück mussten und noch diverses Kartenmaterial und Busfahrpläne besorgen. Nachdem wir die beiden Damen in dem TIC erst zum lächeln und dann zum schwitzen gebracht hatten sind wir noch durch die Einkaufszeile dieses Touristenstädtchens gebummelt. Es gab zwar reichlich Lädchen, aber wir waren wohl etwas außerhalb der Hauptsaison da, jedenfalls war es recht leer. Zur Abwechslung shoppten wir in einem Su-pa- und nicht in einem Kombini. Abendessen gab es dann heute in einem Sobaladen - für mich gab es Tempurasoba. Dort lief nebenbei der Fernseher und wir erfuhren dort von dem mutmaßlichen Atomtest der Nordkoreaner und den eiligen Krisensitzungen zwischen Japan und Südkorea - und den besorgten Äußerungen der befragten Passanten.

Auf dem Heimweg ins Ryokan sahen wir jede Menge Katzen die wohl alle zur abendlichen Kontrollrunde unterwegs waren. Gerne genossen wir dann noch der Reihe nach unser, sehr

## 09.10.2006 Von Tokyo nach Sado

Geschrieben von: randy

Montag, den 09. Oktober 2006 um 19:09 Uhr

---

heißes, Bad. Allerdings einer nach dem anderen, da die Badewanne hier nicht die enormen Ausmaße hatte wie wir es von Tokyo mittlerweile gewohnt waren.

Heute tippe ich meinen Bericht bei einem "Sapporo - Draft Beer" und es wird dann auch mal zur Abwechslung wohl nicht all zu spät werden.

Die Bilder des Tages liegen unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606393944678/>